

Deutschland-Werne: Dienstleistungen von Ingenieurbüros
OJ S 96/2023 19/05/2023
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Kommunalbetrieb Werne

Postanschrift: Konrad-Adenauer-Platz 1a

Ort: Werne

NUTS-Code: DEA5C Unna

Postleitzahl: 59368

Land: Deutschland

E-Mail: b.rother@werne.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.werne.de/de/rathaus/stadtverwaltung/dezernate/kommunalbetrieb.php

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKR6JWV/documents>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKR6JWV>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Postanschrift: Münsterstraße 1-3

Ort: Hamm

NUTS-Code: DEA54 Hamm, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 59065

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@wolter-hoppenberg.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.wolter-hoppenberg.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Fachplanung TWP & TGA Neubau 2-fach Sporthalle Klöcknerstraße

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Stadt Werne hat im Rahmen der kommunalen Sportstättenzielplanung zur Deckung des Schul-, Vereins- und Freizeitsportes einen Bedarf von 15 Turnhalleneinheiten und 4 Kleinsporträumen für das gesamte Stadtgebiet festgelegt. Um den Bedarf an Turnhalleneinheiten dauerhaft vorzuhalten, soll als gemeinsamer Ersatzneubau für zwei abgängige Einfachturnhallen eine Zweifach-Sporthalle inklusive vier separater Bewegungsräume errichtet werden. Als Standort für den Sporthallenneubau ist ein ca. 4.300 m² großes stadteigenes Grundstück an der "Klößnerstraße" / "Stollenweg" in Werne vorgesehen. Das Baugrundstück, auf dem sich aktuell ein Bolzplatz befindet, ist allseitig mit einem bewachsenen Wall umschlossen. Die Nachbarbebauung bilden nord-, west- und östlich im Wesentlichen Wohnbebauung (Geschosswohnungsbau, Ein- und Zweifamilienhäuser) sowie Gewerbeflächen südlich des Grundstücks. Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Planungsleistungen zur Tragwerksplanung (Los 1) in den Leitungsphasen 1 bis 6, sowie die Erbringung der TGA-Planungsleistungen für jeweils die Leistungsphasen 1 bis 8 für Los 2 (Anlagengruppen 1 - 3 und 8) und Los 3 (Anlagengruppe 4 - 6).

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Tragwerksplanung
Los-Nr.: Los 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71328000 Dienstleistungen für die Prüfung der Tragwerksplanung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA5C Unna
Hauptort der Ausführung: 59368 Werne

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand des hier ausgeschriebenen Auftrags für Los 1 sind die zur Umsetzung des Vorhabens erforderlichen Leistungen zum Leistungsbild Tragwerksplanung gemäß Teil 4 Abschnitt 1 der HOAI i. V. m. Anlage 14 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 6. Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen (Beauftragungsstufe 1: Lph 1-3, Beauftragungsstufe 2: Lph 4-6).

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualität der fachlich-inhaltlichen Herangehensweise / Gewichtung: 27

Qualitätskriterium - Name: Qualität des organisatorischen Konzepts / Gewichtung: 8

Qualitätskriterium - Name: Qualifikation und Erfahrung der Mitglieder des Kernprojektteams / Gewichtung: 25

Kostenkriterium - Name: Höhe des angebotenen Honorars / Gewichtung: 40

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 17/07/2023 Ende: 30/11/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Das Ende des Auftragszeitraums richtet sich nach dem tatsächlichen Ende des Bauvorhabens.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen. Es werden zunächst nur die Leistungen für die Leistungsphase 1 bis 3 beauftragt. Die weiteren Leistungsphasen beabsichtigt der Auftraggeber zu einem späteren Zeitpunkt weiterzubeauftragen, worauf der Auftragnehmer aber keinen Rechtsanspruch hat.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Das in Abschnitt II.2.7 angegebene Datum für das Ende der Vertragslaufzeit betrifft die vorgesehene Fertigstellung des gesamten Objekts.

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

TGA-Planung HLS

Los-Nr.: Los 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen, 71315210 Beratung in der Haustechnik, 71310000 Technische Beratung und Konstruktionsberatung, 71321200 Heizungsplanung, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation, 71321400 Beratung im Bereich Belüftung, 71315000 Haustechnik

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA5C Unna

Hauptort der Ausführung: 59368 Werne

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand des hier ausgeschriebenen Auftrags für Los 2 sind die zur Umsetzung des Vorhabens erforderlichen Leistungen zum Leistungsbild TGA HLS in den Anlagengruppen 1

bis 3 und 8 gemäß Teil 4 Abschnitt 2 der HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8. Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen (Beauftragungsstufe 1: Lph 1-3, Beauftragungsstufe 2: Lph 4-7, Beauftragungsstufe 3: 8).

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualität der fachlich-inhaltlichen Herangehensweise / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium - Name: Qualität des organisatorischen Konzepts / Gewichtung: 8

Qualitätskriterium - Name: Qualität der Methodik der Herangehensweise an die Aufgabenstellung / Gewichtung: 19

Qualitätskriterium - Name: Qualifikation und Erfahrung der Mitglieder des Kernprojektteams / Gewichtung: 18

Kostenkriterium - Name: Höhe des angebotenen Honorars / Gewichtung: 30

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 17/07/2023 Ende: 30/11/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Das Ende des Auftragszeitraums richtet sich nach dem tatsächlichen Ende des Bauvorhabens.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen. Es werden zunächst nur die Leistungen für die Leistungsphase 1 bis 3 beauftragt. Die weiteren Leistungsphasen beabsichtigt der Auftraggeber zu einem späteren Zeitpunkt weiterzubeauftragen, worauf der Auftragnehmer aber keinen Rechtsanspruch hat.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Das in Abschnitt II.2.7 angegebene Datum für das Ende der Vertragslaufzeit betrifft die vorgesehene Fertigstellung des gesamten Objekts.

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

TGA-Planung ELT

Los-Nr.: Los 3

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71314100 Dienstleistungen im Elektrobereich, 71315000 Haustechnik, 71315210 Beratung in der Haustechnik

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA5C Unna
Hauptort der Ausführung: 59368 Werne

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand des hier ausgeschriebenen Auftrags für Los 3 sind die zur Umsetzung des Vorhabens erforderlichen Leistungen zum Leistungsbild TGA ELT in den Anlagengruppen 4 bis 6 gemäß Teil 4 Abschnitt 2 der HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8. Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen (Beauftragungsstufe 1: Lph 1-3, Beauftragungsstufe 2: Lph 4-7, Beauftragungsstufe 3: 8).

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualität der fachlich-inhaltlichen Herangehensweise / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium - Name: Qualität des organisatorischen Konzepts / Gewichtung: 8

Qualitätskriterium - Name: Qualität der Methodik der Herangehensweise an die Aufgabenstellung / Gewichtung: 19

Qualitätskriterium - Name: Qualifikation und Erfahrung der Mitglieder des Kernprojektteams / Gewichtung: 18

Kostenkriterium - Name: Höhe des angebotenen Honorars / Gewichtung: 30

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 17/07/2023 Ende: 30/11/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Das Ende des Auftragszeitraums richtet sich nach dem tatsächlichen Ende des Bauvorhabens.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen. Es werden zunächst nur die Leistungen für die Leistungsphase 1 bis 3 beauftragt. Die weiteren Leistungsphasen beabsichtigt der Auftraggeber zu einem späteren Zeitpunkt weiterzubeauftragen, worauf der Auftragnehmer aber keinen Rechtsanspruch hat.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Das in Abschnitt II.2.7 angegebene Datum für das Ende der Vertragslaufzeit betrifft die vorgesehene Fertigstellung des gesamten Objekts.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 1); Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 2) bzw. als Ingenieur/in der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 3). Zur Nachweisführung genügt die Vorlage eines entsprechenden Qualifikationsnachweises in Kopie; der Auftraggeber behält sich vor, in Zweifelsfällen die Vorlage des Originals zu verlangen.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Eignungskriterium für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist der durchschnittliche Jahresgesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Zur Nachweisführung genügt eine entsprechende Eigenerklärung im Angebotsvorblatt.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Im Los 1 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre; Stichtag: 01.05.2018) zur Tragwerksplanung für den Neubau einer Sporthalle für eine allgemeinbildende Schule (Grund- und weiterführende Schulen), Berufsschule oder Hochschule, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 1 bis 6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 52 HOAI entsprach, das Vorhaben sich in der Bauausführung befindet oder fertiggestellt ist und sich die Baukosten (nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) in den KG 300 und 400 (entspr. DIN 276) zusammen auf mind. 2.000.000,00 EUR (ohne MwSt.) beliefen.
2. Im Los 2 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre; Stichtag: 01.05.2018) zur TGA-Planung für den Neubau einer Sporthalle für eine allgemeinbildende Schule (Grund- und weiterführende Schulen), Berufsschule oder Hochschule, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung für jeweils die Anlagengruppen 1 bis 3 und 8 bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder III gem. § 56 HOAI entsprach, das Vorhaben sich in der Bauausführung befindet oder fertiggestellt ist und sich die Baukosten (nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) in den KG 410 bis 430 und 480 (entspr. DIN 276) zusammen auf mind. 300.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen.
3. Im Los 3 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre; Stichtag: 01.05.2018) zur TGA-Planung für den Neubau einer Sporthalle für eine allgemeinbildende Schule (Grund- und weiterführende Schulen), Berufsschule oder Hochschule, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung für jeweils die Anlagengruppen 4 bis 6 bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder III gem. § 56 HOAI entsprach, das Vorhaben sich in der Bauausführung befindet oder fertiggestellt ist und sich die Baukosten (nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) in der KG 440 bis 460 (entspr. DIN 276) auf mind. 300.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen.
4. Angabe der Anzahl fester Mitarbeiter/innen (jeweils durchschnittlich für die Jahre 2020 bis 2022 sowie aktuell) mit der Berufsqualifikation als Ingenieur/in (Relevant für alle Lose) oder Techniker/in (relevant nur für Los 2 und 3) der nachfolgend genannten Fachrichtung (oder einer vergleichbaren Fachrichtung): Los 1: Bauingenieurwesen; Los 2: Versorgungstechnik; Los 3: Elektro- oder Nachrichtentechnik.

Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Angebotsvorblatt bzw. im Bieter-Referenzformular.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Zu 1: Die zu Ziffer 1 nachgewiesenen Referenzen, die sämtliche unter Ziffer 1 genannten Anforderungen erfüllen, müssen zumindest in Summe die Leistungsphasen 2 bis 6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung abdecken, ansonsten gilt der Bewerber als nicht hinreichend geeignet für Los 1. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein.

Zu 2: Die zu Ziffer 2 nachgewiesenen Referenzen, die sämtliche unter Ziffer 2 genannten Anforderungen erfüllen, müssen zumindest in Summe die Leistungsphasen 2,3,5,6 und 8 des Leistungsbildes Technische Ausrüstung in den Anlagengruppen 1 bis 3 abdecken, ansonsten gilt der Bewerber als nicht hinreichend geeignet für Los 2. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein, wobei die LPh 8 als abgeschlossen gilt, wenn das Objekt fertiggestellt ist, d.h. alle zur jeweiligen Anlagengruppe des Leistungsbilds Technische Ausrüstung zu überwachenden Bauausführungsleistungen vom Auftraggeber (ggf. unter Mängelvorbehalt) abgenommen sind.

Zu 3: Die zu Ziffer 3 nachgewiesenen Referenzen, die sämtliche unter Ziffer 3 genannten Anforderungen erfüllen, müssen zumindest in Summe die Leistungsphasen 2,3,5,6 und 8 des Leistungsbildes Technische Ausrüstung in den Anlagengruppen 4 und 5 abdecken, ansonsten gilt der Bewerber als nicht hinreichend geeignet für Los 3. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein, wobei die LPh 8 als abgeschlossen gilt, wenn das Objekt fertiggestellt ist, d.h. alle zur jeweiligen Anlagengruppe des Leistungsbilds Technische Ausrüstung zu überwachenden Bauausführungsleistungen vom Auftraggeber (ggf. unter Mängelvorbehalt) abgenommen sind.

Zu 4: Mindestanforderungen an die Eignung zu 4. sind Mitarbeiterzahlen (jeweils Vollzeitstellenäquivalente) von nicht unter 3 Ingenieuren/-innen der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 1), von nicht unter 2,00 Ingenieuren/-innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 2) bzw. der Fachrichtung Elektro- oder Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 3) und nicht unter 3,00 Mitarbeiter/innen mit entweder der Berufsqualifikation Ingenieur/in oder der Berufsqualifikation Techniker/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 2) bzw. der Fachrichtung Elektro- oder Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 3), jeweils sowohl im Durchschnitt der Jahre 2020 bis 2022 als auch aktuell.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.1. Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Zugelassen werden gemäß § 75 Abs. 1 und 2 VgV nur Bewerber, die berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Ingenieur/in zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur/in tätig zu werden. Juristische Personen sind gem. § 75 Abs. 3 VgV zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die beschriebene Zulassungsvoraussetzung erfüllt.

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Vertragsbedingungen gemäß TVgG NRW.

III.2.3.

Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 20/06/2023 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 19/08/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 20/06/2023 Ortszeit: 10:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Unternehmen haben den Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen über eine Eigenerklärung entsprechend dem mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellten Formular zu erbringen.

Über neue Bieterinformationen werden nur solche Unternehmen unaufgefordert informiert, die in dem verwendeten Vergabeportal (vgl. die in Abschnitt I.3 angegebene Internetadresse) registriert sind und sich für das Verfahren freischalten lassen. Eine entsprechende Registrierung und Freischaltung bereits unmittelbar beim Herunterladen der dort abrufbaren Vergabeunterlagen wird deshalb dringend empfohlen. Alle nicht registrierten bzw. nicht für das Verfahren freigeschalteten Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig das genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bieterinformationen abzurufen.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YKR6JWV

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1.

Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1) genannten Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind.

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat,
- Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in IV.2.2) genannten Frist gerügt werden, oder
- Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden.

Teilt der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

16/05/2023